

Dell Latitude 10 – ST2

Benutzerhandbuch

Vorschriftenmodell: T05G
Vorschriftentyp: T05G001



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

 **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.

 **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.

 **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

© 2013 Dell Inc.

In diesem Text verwendete Marken: Dell™, das DELL Logo, Dell Precision™, Precision ON™, ExpressCharge™, Latitude™, Latitude ON™, OptiPlex™, Vostro™ und Wi-Fi Catcher™ sind Marken von Dell Inc. Intel®, Pentium®, Xeon®, Core™, Atom™, Centrino® und Celeron® sind eingetragene Marken oder Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. AMD® ist eine eingetragene Marke und AMD Opteron™, AMD Phenom™, AMD Sempron™, AMD Athlon™, ATI Radeon™ und ATI FirePro™ sind Marken von Advanced Micro Devices, Inc. Microsoft®, Windows®, MS-DOS®, Windows Vista®, die Windows Vista-Startschaltfläche und Office Outlook® sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Blu-ray Disc™ ist eine Marke der Blu-ray Disc Association (BDA) und deren Eigentum; sie ist für die Verwendung auf Discs und Player lizenziert. Die Wortmarke Bluetooth® ist eine eingetragene Marke von Bluetooth® SIG, Inc. und ist deren Eigentum; jedweder Gebrauch dieser Marke durch Dell erfolgt unter Lizenz. Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke von Wireless Ethernet Compatibility Alliance, Inc.

2013 – 04

Rev. A02

Inhaltsverzeichnis

Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen.....	2
Kapitel 1: Arbeiten am Computer.....	5
Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers.....	5
Ausschalten des Computers.....	6
Nach der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers.....	6
Kapitel 2: Übersicht.....	9
Stift.....	9
Informationen zum Stift.....	9
Kalibrieren des Stifts.....	9
Verwenden eines Stifts bei einem Tablet.....	10
Verwenden des Stifts als Maus.....	10
Verwenden des Stiftes oder Fingers auf einer Touch-Tastatur.....	10
Bildschirmtastatur.....	10
Arbeiten mit Dateien.....	10
Texteingabe.....	11
Stiftbewegungen.....	12
Einstellungen für Stift und Fingereingabe.....	12
Touch-Verwendung.....	13
Kapitel 3: Entfernen und Einbauen von Komponenten.....	15
Empfohlene Werkzeuge.....	15
Interne und externe Ansicht.....	15
Entfernen des Akkus.....	16
Einsetzen des Akkus.....	17
Entfernen der Abdeckung an der Unterseite.....	17
Einsetzen der Abdeckung an der Unterseite.....	19
Entfernen der Kamera an der Vorderseite.....	19
Einbauen der Kamera an der Vorderseite.....	20
Entfernen der Lautsprecher.....	20
Einbauen der Lautsprecher.....	22
Entfernen des SmartCard-Lesegeräts	22
Einbauen des SmartCard-Lesegeräts	23
Entfernen der WWAN-Karte (Wireless Wide Area Network)	23
Einbauen der WWAN-Karte (Wireless Wide Area Network)	24
Entfernen der Docking-Platine.....	24

Einbauen der Docking-Platine.....	25
Entfernen der Systemplatine.....	25
Einbauen der Systemplatine.....	26
Entfernen der Kamera an der Rückseite.....	27
Einbauen der Kamera an der Rückseite.....	27
Entfernen der Knopfzellenbatterie.....	28
Einsetzen der Knopfzellenbatterie.....	28
Kapitel 4: System-Setup.....	31
Aufrufen des System-Setups (BIOS).....	31
Navigation im System-Setup.....	31
Boot Menu (Startmenü).....	32
System-Setup-Optionen (BIOS).....	32
Kapitel 5: Problembehandlung für Ihren Computer.....	39
Enhanced Pre-boot System Assessment (ePSA, Erweiterte Systemtests vor Hochfahren des Computers).....	39
Ausführen des ePSA-Diagnoseprogramms.....	39
Signaltoncodes.....	40
LED-Fehlercodes.....	41
Fehlerbehebung für den Wacom Digitizer.....	42
Schritte zur Fehlerbehebung.....	42
Kapitel 6: Technische Daten.....	43
Kapitel 7: Kontaktaufnahme mit Dell.....	47

Arbeiten am Computer

Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers

Die folgenden Sicherheitshinweise schützen den Computer vor möglichen Schäden und dienen der persönlichen Sicherheit des Benutzers. Wenn nicht anders angegeben, ist bei jedem in diesem Dokument beschriebenen Vorgang darauf zu achten, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Sie haben die Arbeitsschritte unter „Arbeiten am Computer“ durchgeführt.
- Sie haben die im Lieferumfang des Computers enthaltenen Sicherheitshinweise gelesen.
- Eine Komponente kann ersetzt oder, wenn sie separat erworben wurde, installiert werden, indem der Entfernungsvorgang in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt wird.

 **WARNUNG:** Bevor Sie Arbeiten im Inneren des Computers ausführen, lesen Sie zunächst die im Lieferumfang des Computers enthaltenen Sicherheitshinweise. Zusätzliche Informationen zur bestmöglichen Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf der Homepage zur Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance

 **VORSICHT:** Viele Reparaturen am Computer dürfen nur von einem zertifizierten Servicetechniker ausgeführt werden. Sie sollten nur die Behebung von Störungen sowie einfache Reparaturen unter Berücksichtigung der jeweiligen Angaben in den Produktdokumentationen von Dell durchführen, bzw. die elektronischen oder telefonischen Anweisungen des Service- und Supportteams von Dell befolgen. Schäden durch nicht von Dell genehmigte Versuche werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, die Sie zusammen mit Ihrem Produkt erhalten haben.

 **VORSICHT:** Um elektrostatische Entladungen zu vermeiden, erden Sie sich mit einem Erdungsarmband oder durch regelmäßiges Berühren einer nicht lackierten metallenen Oberfläche, beispielsweise eines Anschlusses auf der Rückseite des Computers.

 **VORSICHT:** Gehen Sie mit Komponenten und Erweiterungskarten vorsichtig um. Berühren Sie keine Komponenten oder Kontakte auf der Karte. Halten Sie die Karte möglichst an ihren Kanten oder dem Montageblech. Fassen Sie Komponenten wie Prozessoren grundsätzlich an den Kanten und niemals an den Kontaktstiften an.

 **VORSICHT:** Ziehen Sie beim Trennen eines Kabels vom Computer nur am Stecker oder an der Zuglasche und nicht am Kabel selbst. Einige Kabel haben Stecker mit Sicherungsklammern. Wenn Sie ein solches Kabel abziehen, drücken Sie vor dem Herausziehen des Steckers die Sicherungsklammern nach innen. Ziehen Sie beim Trennen von Steckverbindungen die Anschlüsse immer gerade heraus, damit Sie keine Anschlussstifte verbiegen. Richten Sie vor dem Herstellen von Steckverbindungen die Anschlüsse stets korrekt aus.

 **ANMERKUNG:** Die Farbe Ihres Computers und bestimmter Komponenten kann von den in diesem Dokument gezeigten Farben abweichen.

Um Schäden am Computer zu vermeiden, führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie mit den Arbeiten im Computerinneren beginnen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsoberfläche eben und sauber ist, damit die Computerabdeckung nicht zerkratzt wird.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus.

3. Falls der Computer mit einem Docking-Gerät verbunden ist, trennen Sie die Verbindung.

 **VORSICHT: Wenn Sie ein Netzkabel trennen, ziehen Sie es zuerst am Computer und dann am Netzwerkgerät ab.**

4. Trennen Sie alle Netzkabel vom Computer.
5. Trennen Sie Ihren Computer sowie alle daran angeschlossenen Geräte vom Stromnetz.
6. Drehen Sie den Computer um und platzieren Sie ihn auf einer flachen Arbeitsfläche.

 **ANMERKUNG:** Um Schäden an der Systemplatine zu vermeiden, müssen Sie den Hauptakku entfernen, bevor Sie Wartungsarbeiten am Computer durchführen.

7. Entfernen Sie den Hauptakku.
8. Drehen Sie den Computer wieder mit der Oberseite nach oben.
9. Drücken Sie den Betriebsschalter, um die Systemplatine zu erden.

 **VORSICHT: Um Stromschläge zu vermeiden, trennen Sie den Computer vor dem Entfernen der Abdeckung immer von der Stromsteckdose.**

 **VORSICHT: Bevor Sie Komponenten im Inneren des Computers berühren, müssen Sie sich erden. Berühren Sie dazu eine nicht lackierte Metalloberfläche, beispielsweise Metallteile an der Rückseite des Computers. Berühren Sie während der Arbeiten regelmäßig eine unlackierte Metalloberfläche, um statische Aufladungen abzuleiten, die zur Beschädigung interner Komponenten führen können.**

10. Entfernen Sie alle installierten SmartCards von den Steckplätzen.

Ausschalten des Computers

 **VORSICHT: Um Datenverlust zu vermeiden, speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien, und beenden Sie alle aktiven Programme, bevor Sie den Computer ausschalten.**

1. Fahren Sie das Betriebssystem herunter:
 - Windows 8:
 - * Verwenden eines Touch-fähigen Geräts:
Wischen Sie ausgehend von der rechten Seite über den Bildschirm, öffnen Sie das Charms-Menü und wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie das  aus und wählen Sie dann **Herunterfahren**
 - * Verwenden einer Maus:
Fahren Sie mit dem Mauszeiger über die rechte obere Ecke des Bildschirms und klicken Sie auf **Einstellungen**. Klicken Sie auf das  und wählen Sie dann **Herunterfahren**.
2. Stellen Sie sicher, dass der Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind. Wenn der Computer und die angeschlossenen Geräte nicht automatisch beim Herunterfahren des Betriebssystems ausgeschaltet wurden, halten Sie den Betriebsschalter 4 Sekunden lang gedrückt.

Nach der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers

Stellen Sie nach Abschluss von Aus- und Einbauvorgängen sicher, dass Sie zuerst sämtliche externen Geräte, Karten, Kabel usw. wieder anschließen, bevor Sie den Computer einschalten.

 **VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich Akkus für genau diesen Dell-Computer, um Beschädigungen des Computers zu vermeiden. Verwenden Sie keine Akkus, die für andere Dell-Computer bestimmt sind.**

1. Schließen Sie alle externen Geräte an, etwa Port-Replicator, Slice-Akku oder Media-Base, und setzen Sie alle Karten ein, etwa eine ExpressCard.
2. Schließen Sie die zuvor getrennten Telefon- und Netzkabel wieder an den Computer an.

 **VORSICHT: Wenn Sie ein Netzkabel anschließen, verbinden Sie das Kabel zuerst mit dem Netzwerkgerät und danach mit dem Computer.**

3. Setzen Sie den Akku wieder ein.
4. Schließen Sie den Computer sowie alle daran angeschlossenen Geräte an das Stromnetz an.
5. Schalten Sie den Computer ein.

Übersicht

Ihr Dell Latitude 10-ST2-Tablet ist mit einer einfachen Verwaltung und seiner hohen Sicherheit für Geschäftsanwendungen konzipiert. Es bietet:

- erstklassige Sicherheitsoptionen
- einfache Verwaltung
- Langlebigkeit

Das Tablet wird mit dem Betriebssystem Windows 8 versendet, sodass Sie die Touch-Funktionen vollständig nutzen können.

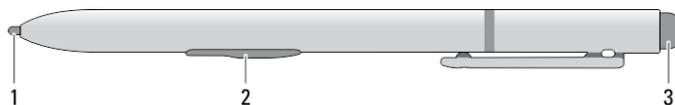
 **ANMERKUNG:** Es wird empfohlen, das Betriebssystem-Abbild sofort über ein USB-Gerät und die Anwendung „Dell Backup and Recovery (DBAR)“ zu sichern.

Stift

Das Latitude 10-ST2 verwendet folgende Eingabegeräte:

- optionaler elektrostatischer Stift (Stift)
- externe USB-Maus/-Tastatur

Informationen zum Stift



1. Tipp zum Stift
2. Rechtsklick-Schalter des Stifts
3. Löschen-Schalter des Stifts

Kalibrieren des Stifts

Der Stift funktioniert in der Standardkalibrierung oder in einer von Ihnen oder von einem anderen Benutzer eingestellten Kalibrierung. Es wird empfohlen, den Stift nur zu verwenden, wenn er auf ihre persönlichen Kalibrierungseinstellungen kalibriert wurde. Die Kalibrierung optimiert das Leistungsvermögen des Stifts für jeden Benutzer.

1. Öffnen Sie das **Bedienungsfeld**.
2. Doppelklicken Sie auf **Tablet-PC-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im Fenster Tablet-PC-Einstellungen auf **Kalibrieren**.
4. Wählen Sie auf den „Stift kalibrieren“- oder den Touch-Eingabe-Bildschirmen **Stift-Eingabe**.

Verwenden eines Stifts bei einem Tablet

Mit dem Stift können Sie aktiv durch die Menüs navigieren. Sie können den Stift entweder als Maus oder auch als Stift verwenden.

Verwenden des Stifts als Maus

Sie können den Stift auf die gleiche Weise einsetzen wie eine Maus oder ein Touchpad eines Notebooks. Wenn man den Stift in die Nähe des Bildschirms hält, erscheint ein kleiner Cursor. Indem der Stift bewegt wird, bewegt sich auch der Cursor. Tabelle 1 beschreibt, wie der Stift verwendet wird.

Tabelle 1. Verwendung des elektrostatischen Stifts

Darstellung	Aktion	Funktion
	Tippen Sie leicht mit der Spitze Ihres Stifts auf den Bildschirm Ihres Tablet-PCs.	Einfachklick wie mit einer Maus.
	Tippen Sie zweimal schnell hintereinander leicht mit der Spitze Ihres Stifts auf den Bildschirm Ihres Tablet-PCs.	Doppelklick wie mit einer Maus.
	Tippen Sie mit dem Stift auf den Bildschirm und halten Sie ihn so lange auf dem Bildschirm, bis Windows einen vollständigen Kreis um den Cursor herum gezogen hat.	Rechtsklick wie mit einer Maus.

Verwenden des Stiftes oder Fingers auf einer Touch-Tastatur

Mit der **Bildschirmtastatur** oder der **Handschrifterkennung** können Sie Texte ganz einfach mit dem Stift in Ihre Anwendungen eingeben. Bei Anwendungen, wie zum Beispiel Windows Journal, können Sie mit dem Stift direkt in das Anwendungsfenster schreiben.

Bildschirmtastatur

Bei einigen Texteingabefeldern von Windows wird die Bildschirmtastatur automatisch angezeigt, wenn Sie in die Felder tippen. Ist dies nicht der Fall, können Sie die Bildschirmtastatur öffnen, indem Sie in der Systemsymbolleiste auf das Tastatursymbol klicken. Die Bildschirmtastatur funktioniert auf die gleiche Weise wie eine Standardtastatur, die auf dem Bildschirm angezeigt wird, und die Sie zur Eingabe von Text verwenden können, indem Sie die Tasten mit Ihrem Stift oder Finger antippen.

Arbeiten mit Dateien

Sie können mehrere Dateien oder Ordner gleichzeitig öffnen, löschen oder verschieben, indem Sie mehrere Elemente aus einer Liste auswählen.

1. Fahren Sie mit dem Stift über jeweils ein Element
2. und markieren Sie das Kontrollkästchen links neben dem Element.

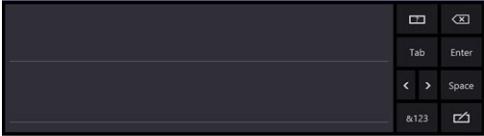
So aktivieren Sie Kontrollkästchen:

1. Öffnen Sie das **Bedienungsfeld**.
2. Gehen Sie auf **Ordneroptionen**.
3. Klicken Sie auf **Ansicht**.
4. Wählen Sie unter **Erweiterte Einstellungen** das Kontrollkästchen **Verwenden von Kontrollkästchen zum Auswählen von Elementen** und klicken Sie dann auf **OK**.

Texteingabe

Sie können die Anwendung zur Handschrifterkennung oder die Bildschirmtastatur für die Texteingabe verwenden.

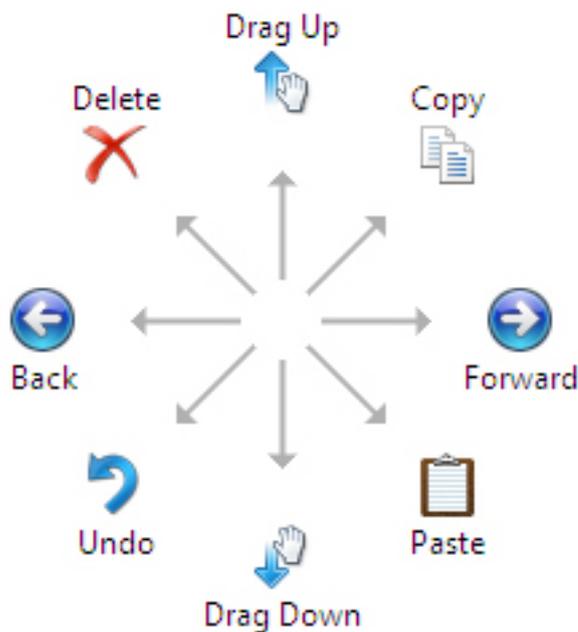
Tabelle 2. Eingabebereichssymbole

Symbol	Name	Funktion
		Die Bildschirmtastatur funktioniert auf die gleiche Weise wie eine Standardtastatur. Sie können den Text durch Tippen auf die Tasten mit Ihrem Stift oder Finger eingeben.
		Die Bildschirmtastatur funktioniert auf die gleiche Weise wie eine Standardtastatur. Sie können den Text durch Tippen auf die Tasten mit Ihrem Stift oder Daumen eingeben.
		Der Schreibblock und das Zeichenpad konvertieren Ihre Handschrift in getippten Text. Auf dem Schreibblock können Sie kontinuierlich schreiben, wie auf einem linierten Stück Papier. Verwenden Sie das Zeichenpad, um nur jeweils ein Zeichen einzugeben. Das Zeichenpad konvertiert Ihre Handschrift Buchstabe für Buchstabe, Zahl für Zahl bzw. Symbol für Symbol in getippten Text. Dabei wird jedoch nicht der Kontext des vollständigen Wortes berücksichtigt. Zudem kann das Freihandwörterbuch nicht genutzt werden. Um auf das Zeichenpad umzuschalten, tippen Sie im Eingabebereich auf Extras und anschließend auf „Zeichen für Zeichen schreiben“.

Symbol	Name	Funktion
		Klicken Sie auf das Symbol „Minimieren“, um die Bildschirmstatur zu minimieren.

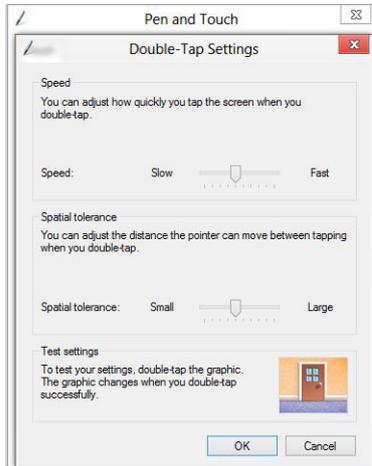
Stiftbewegungen

Mithilfe von Stiftbewegungen können Sie mit dem Stift Aktionen ausführen, für die normalerweise eine Tastatur erforderlich wäre. So können Sie zum Beispiel auf <Seite nach oben> drücken oder die Tasten mit den Richtungspfeilen verwenden. Stiftbewegungen sind schnell und in eine bestimmte Richtung ausgerichtet. Ziehen Sie einfach schnell eine kurze Linie in eine von acht Richtungen. Wenn der Tablet-PC eine Stiftbewegung erkennt, führt er die jeweilige Aktion aus.

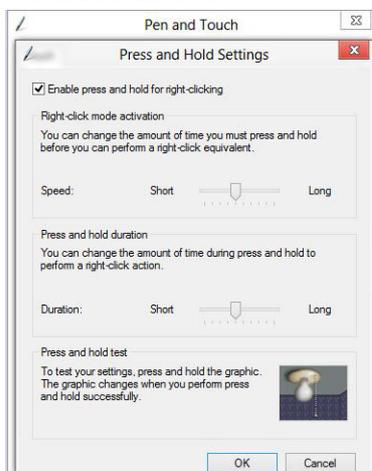


Einstellungen für Stift und Fingereingabe

Mit dem Stift können Sie die Tippgeschwindigkeit festlegen, wenn Sie den Bildschirm doppeltippen. Außerdem können Sie die Toleranzspanne für den Abstand zwischen den Tippvorgängen festlegen.



Mit den Einstellungen für das Gedrückthalten eines Elements können Sie die Geschwindigkeit und Dauer eines Rechtsklicks definieren.



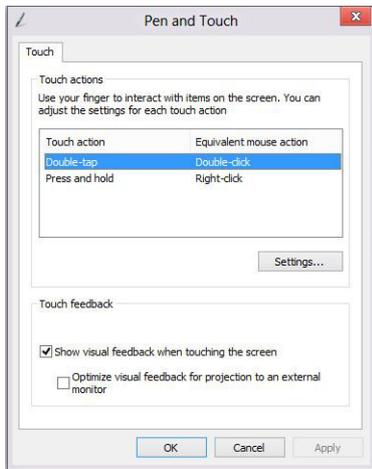
Touch-Verwendung

Einer der Hauptvorteile des Tablet-PCs ist die Möglichkeit, ganz einfach von der Eingabe mit dem Stift zur Touch-Eingabe zu wechseln.



Im **Touch-Modus** ist eine transparente Abbildung einer Computer-Maus neben Ihrem Finger zu sehen. Dieser so genannte Fingereingabezeiger besitzt eine linke und rechte Maustaste, auf die Sie mit dem Finger tippen können. Wenn Sie an den Bereichen neben den Tasten ziehen, können Sie den Fingereingabezeiger verschieben.

Zum Anzeigen des Fingereingabezeigers gehen Sie auf **Systemsteuerung** → **Stift- und Fingereingabe** und klicken auf die Registerkarte **Fingereingabe**. Aktivieren Sie anschließend im Abschnitt **Aktion für Fingereingabe** das Kontrollkästchen **Visuelles Feedback beim Berühren des Bildschirms anzeigen**.



Entfernen und Einbauen von Komponenten

Dieser Abschnitt bietet detaillierte Informationen über das Entfernen und Einbauen von Komponenten Ihres Computers.

Empfohlene Werkzeuge

Für die in diesem Dokument beschriebenen Arbeitsschritte können die folgenden Werkzeuge erforderlich sein:

- Kleiner Schlitzschraubenzieher
- Kreuzschraubenzieher der Größe 0
- Kreuzschraubenzieher der Größe 1
- Kleiner Kunststoffstift

Interne und externe Ansicht



Abbildung 1. Externe Ansicht

1. micro-SIM-Karte (befindet sich unter dem Akku)
2. Steckplatz für SmartCard-Lesegerät
3. Akku
4. Steckplatz für SD (Secure-Digital)-Karte
5. Fingerabdruckleser (optional)

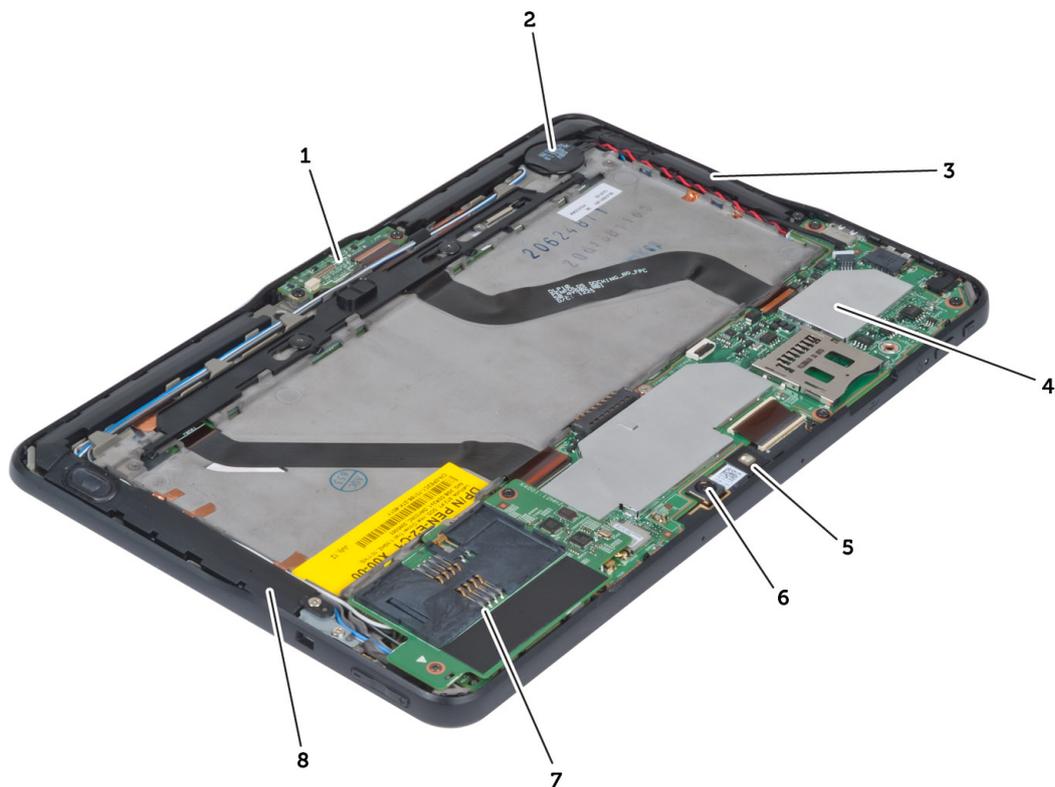


Abbildung 2. Interne Ansicht

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1. Docking-Platine 2. Knopfzellenakku 3. Lautsprecher 4. Systemplatine 5. Kamera an der Vorderseite | <ul style="list-style-type: none"> 6. Kamera an der Rückseite 7. SmartCard-Lesegerät/WWAN-Karte (WWAN-Karte befindet sich unter dem SmartCard-Lesegerät) |
|---|--|

Entfernen des Akkus

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers.*
2. Schieben Sie die Akkuentriegelung in die Position zum Entsperren. Heben Sie den Akku nach oben und entfernen Sie ihn aus dem Computer.



Einsetzen des Akkus

1. Schieben Sie den Akku in den Steckplatz, bis er hörbar einrastet.
2. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.*

Entfernen der Abdeckung an der Unterseite

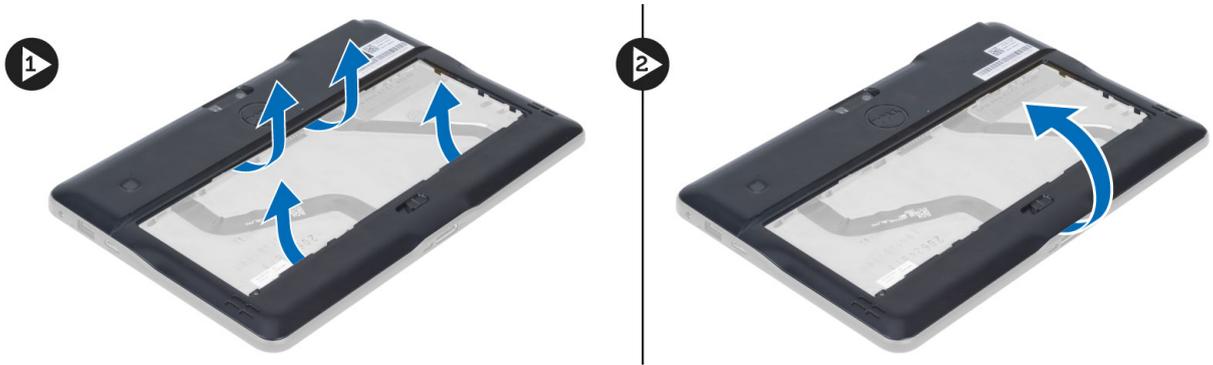
1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers.*
2. Entfernen Sie den Akku.
3. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Abdeckung am Computer befestigt ist.



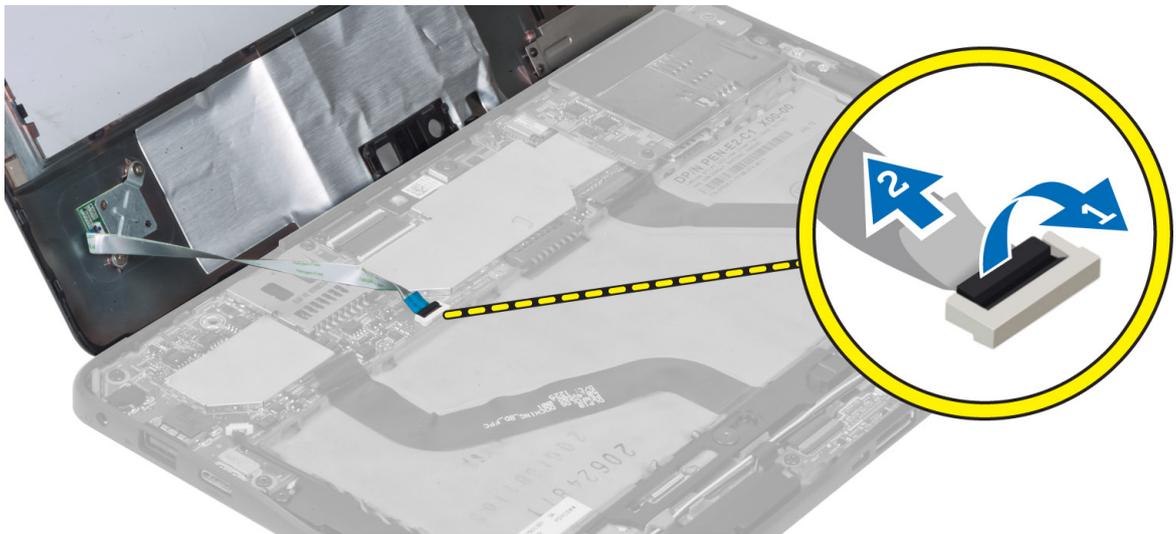
4. Heben Sie die Halterungen, mit denen die hintere Bodenabdeckung an der unteren Seite befestigt ist, an und entriegeln Sie diese gemäß der Pfeilreihenfolge in der Abbildung.



5. Hebeln Sie die Halterungen, mit denen die hintere Bodenabdeckung am Akkufach befestigt ist, nach oben. Heben Sie die hintere Bodenabdeckung nach oben und drehen Sie sie um.



6. Heben Sie die Haltespange nach oben und ziehen Sie das Kabel des Fingerabdrucklesers nach oben heraus, um es von der Systemplatine zu trennen. Heben Sie die hintere Bodenabdeckung anschließend nach außen vom Computer weg.



Einsetzen der Abdeckung an der Unterseite

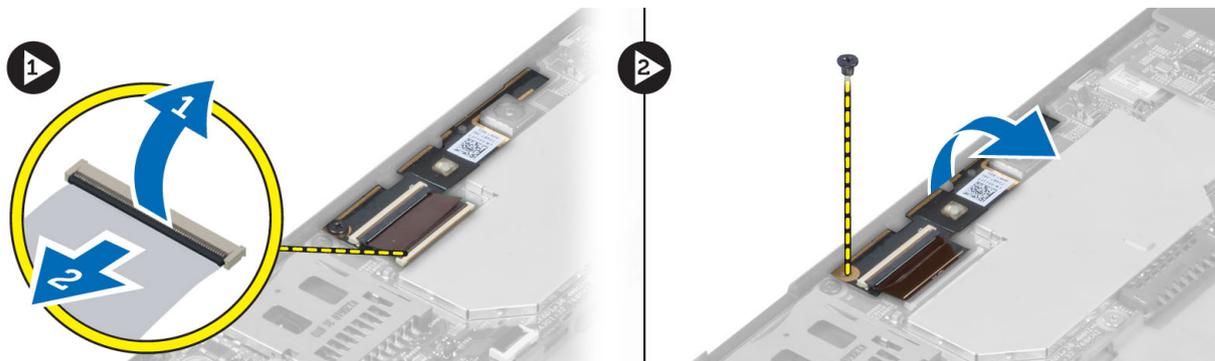
1. Bringen Sie das Flachbandkabel des Fingerabdrucklesers von der hinteren Bodenabdeckung an der Systemplatine an.
2. Bringen Sie die hintere Bodenabdeckung am Computer an.
3. Drücken Sie die Kanten der hinteren Bodenabdeckung an in die Sicherungsklammern, bis diese vollständig einrasten.
4. Ziehen Sie die Schrauben fest, um die Abdeckung an der Unterseite zu befestigen.
5. Setzen Sie den Akku ein.
6. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

Entfernen der Kamera an der Vorderseite

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers*.
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Akku

b) Hintere Bodenabdeckung

3. Heben Sie die Arretierbügel an und trennen Sie das Kamerakabel. Entfernen Sie die Schraube, mit der das Kameramodul am Computer befestigt ist. Entfernen Sie das Kameramodul vom Computer.

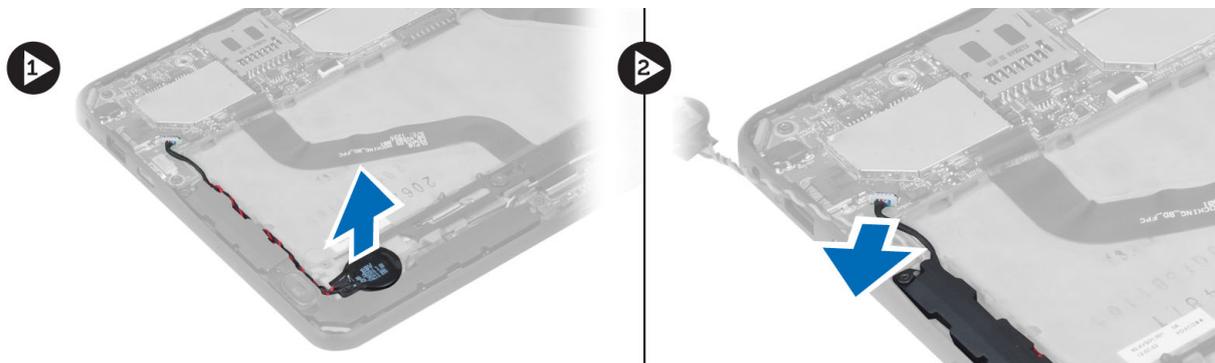


Einbauen der Kamera an der Vorderseite

1. Platzieren Sie das Kameramodul im entsprechenden Steckplatz auf dem Computer.
2. Ziehen Sie die Schraube fest, um das Kameramodul am Computer zu befestigen.
3. Verbinden Sie das Kamerakabel mit dem entsprechenden Anschluss.
4. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Hintere Bodenabdeckung
 - b) Akku
5. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

Entfernen der Lautsprecher

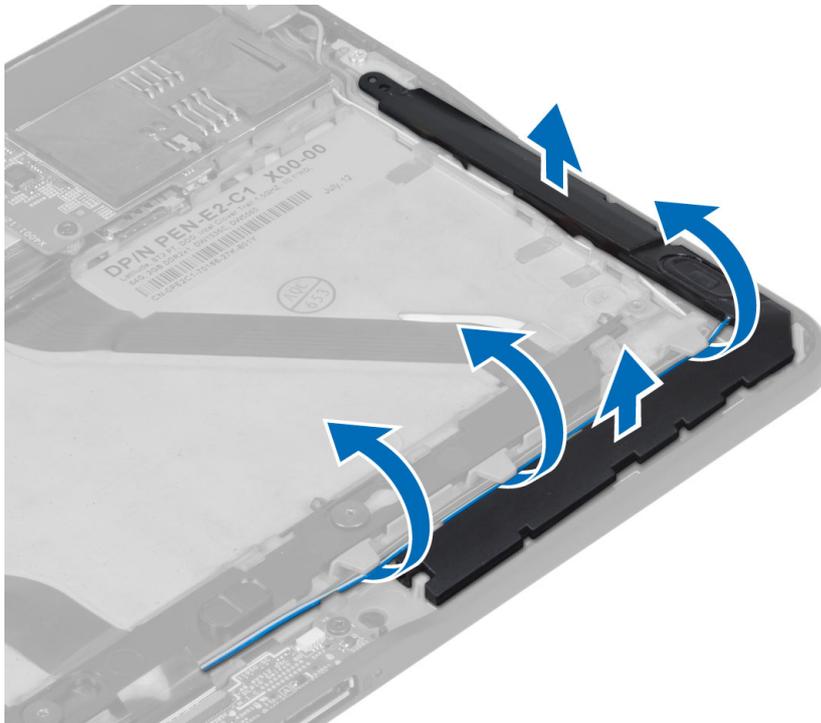
1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers*.
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung
3. Heben Sie die Knopfzellenbatterie aus ihrem Steckplatz und entfernen Sie die Verkabelung unter dem Lautsprecher. Trennen Sie den Stecker des Lautsprecherkabels von der Systemplatine.



4. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Lautsprecher am Computer befestigt sind.



5. Verlegen Sie die Lautsprecherkabel auf die rechte Seite des Computers und haben Sie es an, um den rechten Lautsprecher vom Computer zu lösen.



6. Verlegen Sie die Lautsprecherkabel auf die linke Seite des Computers und haben Sie es an, um den linken Lautsprecher vom Computer zu lösen.



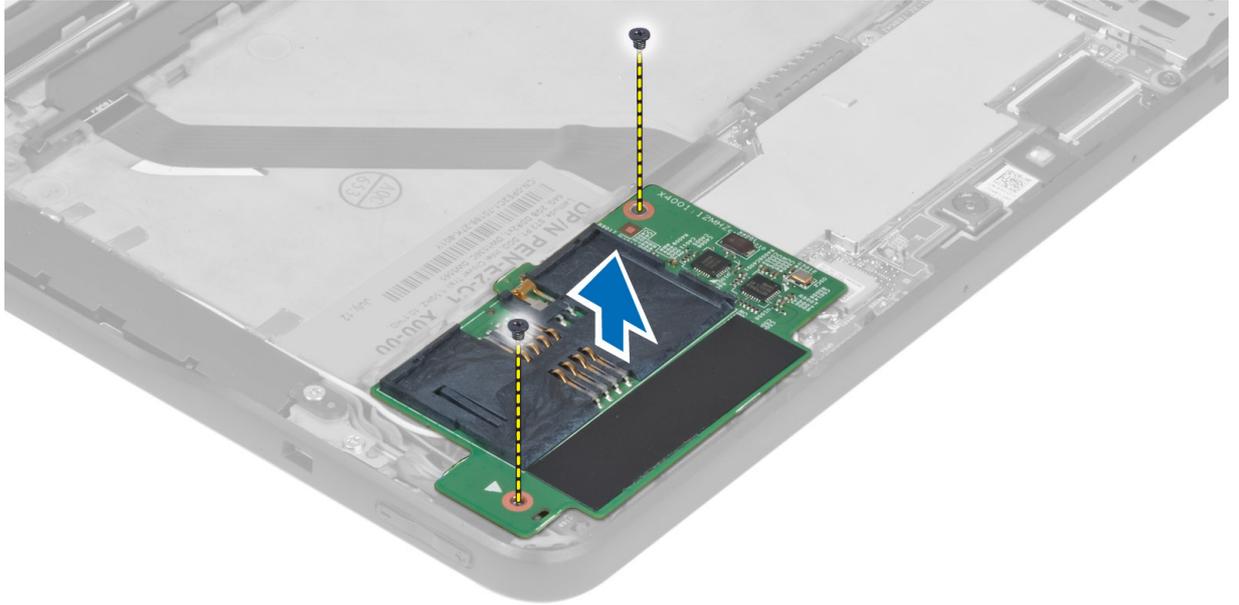
Einbauen der Lautsprecher

1. Bringen Sie den rechten und linken Lautsprecher an ihren entsprechenden Plätzen an.
2. Verlegen Sie die Lautsprecherkabel in das Gehäuse.
3. Ziehen Sie die Schrauben fest, mit denen die Lautsprecher am Gehäuse befestigt werden.
4. Setzen Sie die Knopfzellenbatterie in ihren Steckplatz und verlegen Sie die Kabel.
5. Schließen Sie das Lautsprecheranschlusskabel wieder an seinem Platz auf der Systemplatine an.
6. Bauen Sie folgende Komponenten an:
 - a) Hintere Bodenabdeckung
 - b) Akku
7. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

Entfernen des SmartCard-Lesegeräts

 **ANMERKUNG:** Das SmartCard-Lesegerät ist eine optionale Komponente.

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers*.
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung
3. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen das SmartCard-Lesegerät an der Systemplatine befestigt ist und heben Sie das Lesegerät nach oben, um es vom Computer zu entfernen.



Einbauen des SmartCard-Lesegeräts

1. Bringen Sie das SmartCard-Lesegerät an seinem Platz an.
2. Ziehen Sie die Schrauben fest, um das SmartCard-Lesegerät an der Systemplatine zu befestigen.
3. Bauen Sie folgende Komponenten an:
 - a) Hintere Bodenabdeckung
 - b) Akku
4. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

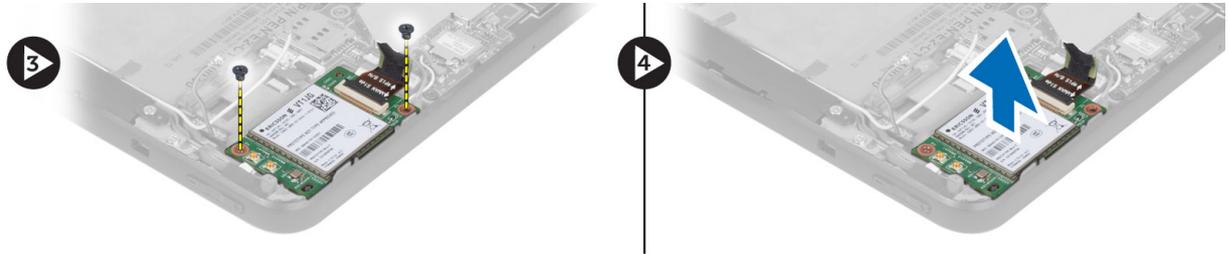
Entfernen der WWAN-Karte (Wireless Wide Area Network)

 **ANMERKUNG:** Die WWAN-Karte ist eine optionale Komponente.

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers*.
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung
 - c) SmartCard-Lesegerät
3. Trennen Sie die Antenne, die mit der WWAN-Karte verbunden ist. Haben Sie den Systemplattenanschluss an, um die WWAN-Karte zu lösen.



4. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die WWAN-Karte an der Systemplatine befestigt ist und heben Sie die Karte nach oben, um sie vom Computer zu entfernen.

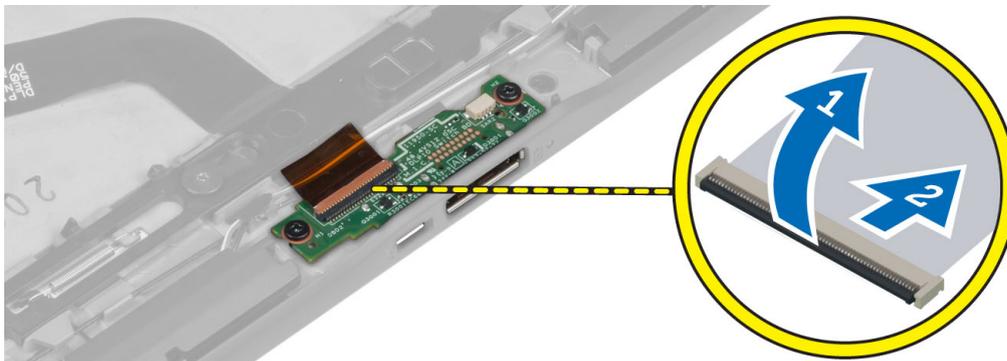


Einbauen der WWAN-Karte (Wireless Wide Area Network)

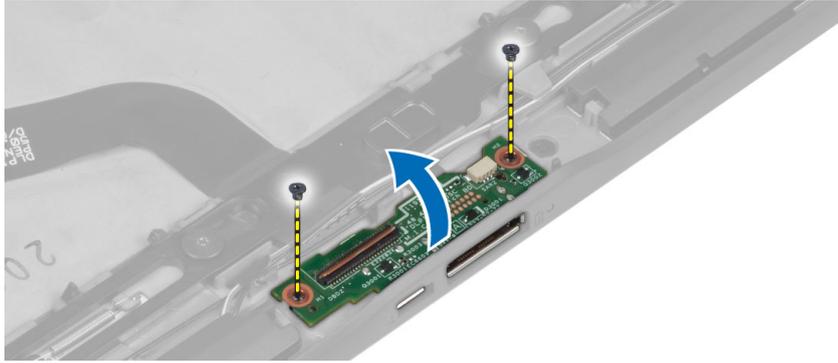
1. Setzen Sie die WWAN-Karte in das Fach.
2. Ziehen Sie die Schrauben fest, um die WWAN-Karte am Computer zu befestigen.
3. Verbinden Sie das Datenkabel der Systemplatine mit der WWAN-Karte.
4. Schließen Sie die Antennen entsprechend des Farb-Codes auf der WWAN-Karte an.
5. Bauen Sie folgende Komponenten an:
 - a) SmartCard-Lesegerät
 - b) Hintere Bodenabdeckung
 - c) Akku
6. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

Entfernen der Docking-Platine

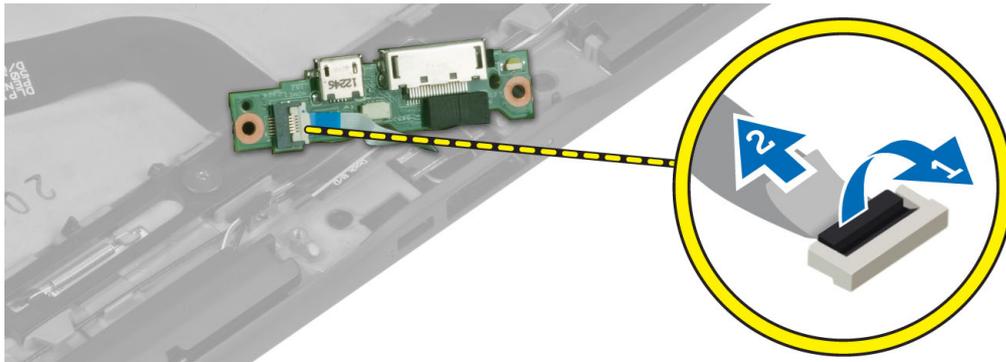
1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers*.
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung
 - c) SmartCard-Lesegerät
 - d) WWAN-Karte
 - e) Lautsprecher
 - f) Kamera an der Vorderseite
3. Heben Sie den Arretierbügel und trennen Sie das Netzflachbandkabel der Docking-Platine vom Anschluss.



4. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Docking-Platine am Computer befestigt ist.



5. Entfernen Sie die Docking-Platine vom Computer und trennen Sie das Kabel der Platine für die Startseite.



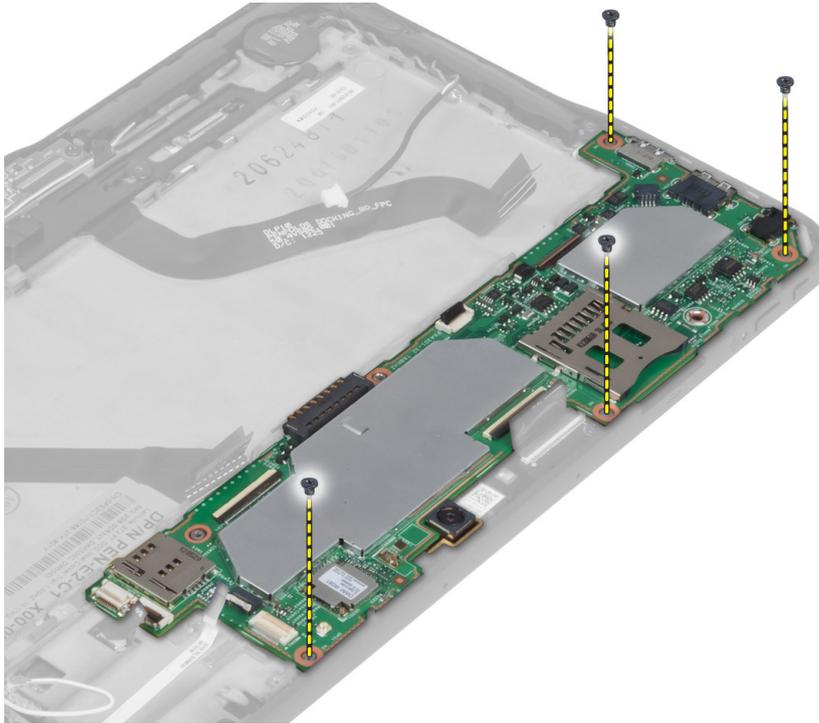
Einbauen der Docking-Platine

1. Bringen Sie das Kabel der Platine für die Startseite an der Docking-Platine an und bringen Sie die Docking-Platine an ihrem Platz im Computer an.
2. Ziehen Sie die Schrauben fest, mit denen die Docking-Platine am Computer befestigt wird.
3. Schließen Sie das Netzflachbandkabel der Docking-Platine am Anschluss an.
4. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Kamera an der Vorderseite
 - b) Lautsprecher
 - c) WWAN-Karte
 - d) SmartCard-Lesegerät
 - e) Hintere Bodenabdeckung
 - f) Akku
5. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

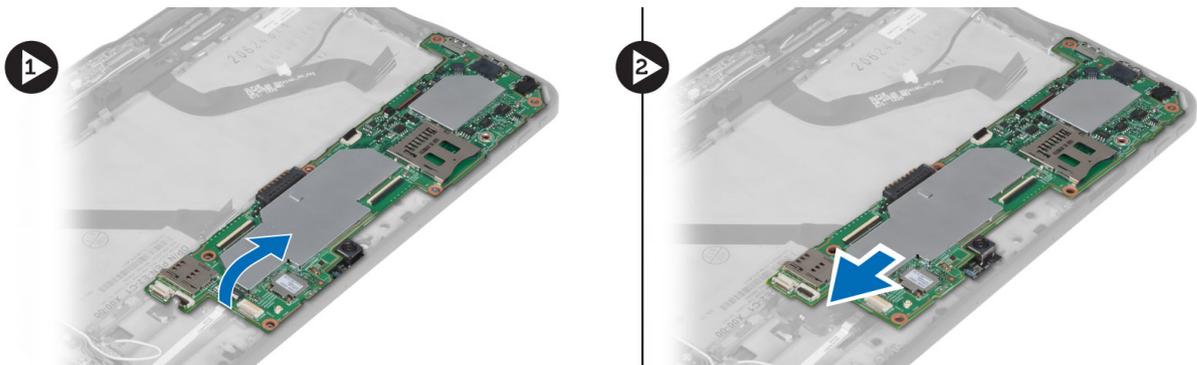
Entfernen der Systemplatine

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers*.
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung
 - c) SmartCard-Lesegerät
 - d) WWAN-Karte
 - e) Lautsprecher

- f) Kamera an der Vorderseite
- g) Docking-Platine
- 3. Trennen Sie die LVDS- und Docking-Platine-Flachbandkabel.
- 4. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Systemplatine am Computer befestigt ist.



- 5. Heben Sie die Systemplatine in einem Winkel von 45° an und entfernen Sie sie vom Computer.



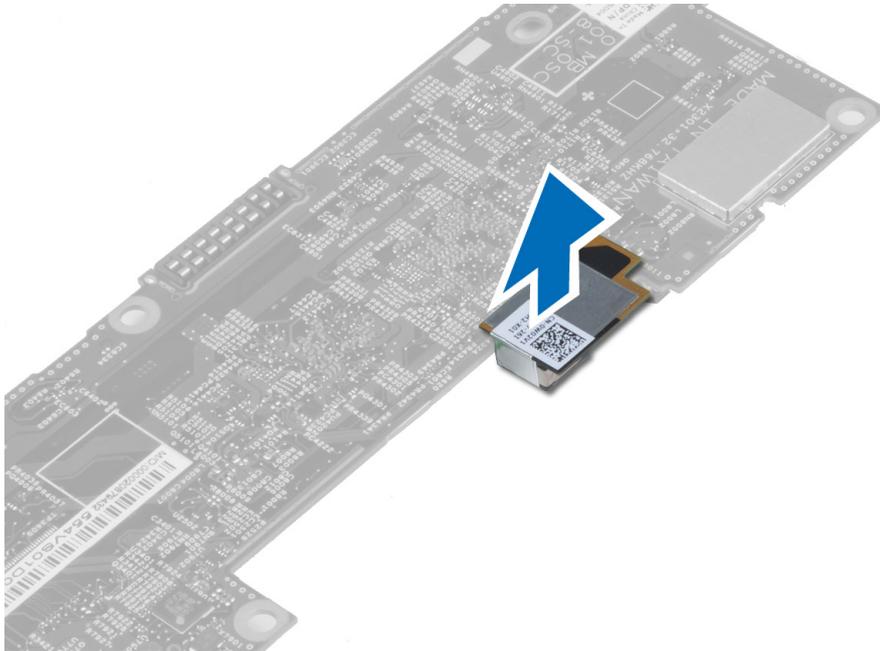
Einbauen der Systemplatine

- 1. Platzieren Sie die Systemplatine an ihrem Platz im Computer.
- 2. Ziehen Sie die Schrauben fest, um die Systemplatine am Computer zu befestigen.
- 3. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Docking-Platine
 - b) Kamera an der Vorderseite
 - c) Lautsprecher
 - d) WWAN-Karte

- e) SmartCard-Lesegerät
 - f) Hintere Bodenabdeckung
 - g) Akku
4. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.*

Entfernen der Kamera an der Rückseite

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers.*
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung
 - c) SmartCard-Lesegerät
 - d) WWAN-Karte
 - e) Lautsprecher
 - f) Kamera an der Vorderseite
 - g) Systemplatine
3. Entfernen Sie das Kameramodul von der Systemplatine.



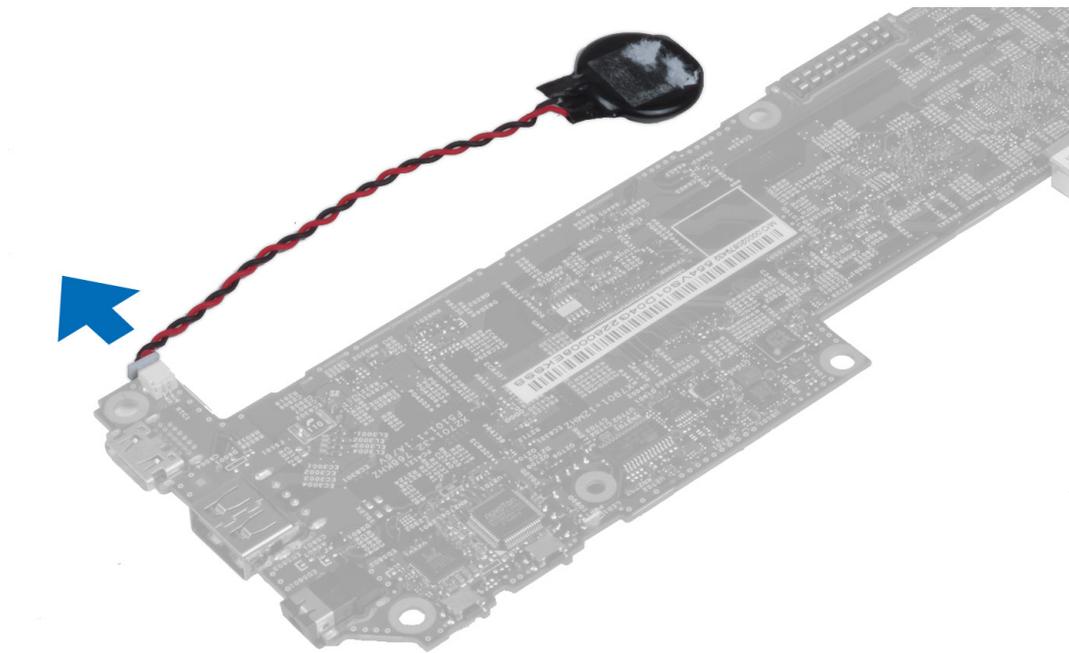
Einbauen der Kamera an der Rückseite

1. Setzen Sie das Kameramodul an seinen Platz auf der Systemplatine.
2. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Systemplatine
 - b) Kamera an der Vorderseite
 - c) Lautsprecher
 - d) WWAN-Karte
 - e) SmartCard-Lesegerät
 - f) Hintere Bodenabdeckung
 - g) Akku

3. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

Entfernen der Knopfzellenbatterie

1. Folgen Sie den Anweisungen unter *Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers*.
2. Entfernen Sie folgende Komponenten:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung
 - c) SmartCard-Lesegerät
 - d) WWAN-Karte
 - e) Lautsprecher
 - f) Kamera an der Vorderseite
 - g) Systemplatine
3. Entfernen Sie das Kabel der Knopfzellenbatterie und entfernen Sie es von der Systemplatine.



Einsetzen der Knopfzellenbatterie

1. Schließen Sie das Knopfzellenbatteriekabel auf der Systemplatine an.
2. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Systemplatine
 - b) Kamera an der Vorderseite
 - c) WWAN-Karte
 - d) SmartCard-Lesegerät
 - e) Lautsprecher
3. Setzen Sie den Knopfzellenakku wieder im entsprechenden Fach am Computer ein.
4. Bauen Sie folgende Komponenten ein:
 - a) Akku
 - b) Hintere Bodenabdeckung

5. Folgen Sie den Anweisungen unter *Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers*.

System-Setup

Über das System-Setup können Sie die Verwaltung der Computerhardware und die Festlegung der BIOS-Level-Optionen verwalten. Das System-Setup-Programm ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Ändern der NVRAM-Einstellungen nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Hardware
- Anzeigen der Hardwarekonfiguration des Systems
- Aktivieren oder Deaktivieren von integrierten Geräten
- Festlegen von Schwellenwerten für die Leistungs- und Energieverwaltung
- Verwaltung der Computersicherheit

Aufrufen des System-Setups (BIOS)

 **ANMERKUNG:** Vor dem Aufrufen des System-Setups müssen Sie eine USB-Tastatur am USB-Anschluss auf der rechten Seite des Computers oder auf der Rückseite der Docking-Station, wenn der Computer angedockt ist, anschließen.

1. Schalten Sie den Computer ein oder führen Sie einen Neustart durch.
2. Wenn das blaue DELL-Logo angezeigt wird, warten Sie auf die F2-Eingabeaufforderung.
3. Sobald diese Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie umgehend <F2>.

 **ANMERKUNG:** Die Aufforderung zum Drücken von F2 bedeutet, dass die Tastatur initialisiert wurde. Diese Eingabeaufforderung kann sehr rasch erfolgen. Sie müssen daher aufpassen und den Bildschirm beobachten und sofort <F2> drücken, sobald die Eingabeaufforderung angezeigt wird. Wenn Sie <F2> vor der Aufforderung drücken, hat dieser Tastendruck keine Auswirkung.

4. Der System-Setup-Bildschirm wird angezeigt.
5. Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo angezeigt wird, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft Windows angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.

Navigation im System-Setup

Mit den folgenden Optionen können Sie durch die System-Setup-Bildschirme navigieren:

Tastenkombination	Aktion
<Esc>	Beenden der aktuellen Ansicht oder Wechseln von der aktuellen Ansicht zur Seite Exit (Beenden) im System-Setup.
<Tastatursymbol auf dem Bildschirm>	Wählen Sie diese Option, um mit der im Tablet integrierten Bildschirmstastatur durch das System-Setup zu navigieren.
<Nach oben>- oder <Nach unten>- Pfeiltasten (wenn das Tablet mit einer optionalen externen	Auswählen von anzuzeigenden Elementen.

Tastenkombination	Aktion
USB-Tastatur verbunden ist)	
<Nach links>- oder <Nach rechts>- Pfeiltasten (wenn das Tablet mit einer optionalen externen USB-Tastatur verbunden ist)	Auswählen von anzuzeigenden Menüs
Mauszeiger auf dem Bildschirm	Verwenden Sie diese Option, um mit Ihrem Finger oder einem interaktiven Stift durch das System-Setup zu navigieren.
Symbol „Anwendung“	Aktuelle Konfiguration speichern.
Symbol „Standards“	Setup-Standards laden.
Symbol „Beenden“	System-Setup beenden.

Boot Menu (Startmenü)

Drücken Sie auf <F12>, wenn das Dell Logo erscheint, um ein einmaliges Boot Menu (Startmenü) mit einer Liste von gültigen Startgeräten für das System zu starten. Die Optionen **Festplatte Netzwerk Diagnose** und **Setup aufrufen** sind in diesem Menü enthalten. Welche Geräte im Startmenü angezeigt werden, hängt von den startfähigen Geräte im System ab. Dieses Menü ist hilfreich, wenn Sie von einem bestimmten Geräte aus starten oder die Diagnosefunktion für das System anzeigen möchten. Wenn Sie das Startmenü verwenden, hat dies keine Auswirkungen auf die im BIOS gespeicherte Startreihenfolge.

System-Setup-Optionen (BIOS)

Tabelle 3. Systeminformation

Option	Funktion
BIOS Version	Zeigt die BIOS-Version an.
Service Tag	Zeigt die Service-Tag-Nummer des Tablets an.
Asset Tag	Zeigt die Systemkennnummer des Computers an.
Ownership Tag	Zeigt die Informationen zu Eigentumsrechten an.
Manufacture Date	Zeigt das Herstellungsdatum an.
Ownership Date	Zeigt das Datum der Eigentumsrechte an.
Memory Installed	Zeigt den im Computer installierten Speicher an.
Memory Available	Zeigt den im Computer verfügbaren Speicher an.
Memory Speed	Zeigt die Speichertaktrate an.

Tabelle 4. Akkuinformationen

Option	Funktion
AC Adapter	Zeigt Informationen zum Netzadapter an.
Battery Status	Zeigt den aktuellen Akkuzustand an.
Battery Charge State	Zeigt an, dass der Akku geladen/entladen wird.
Battery Health	Zeigt den Akkuzustand an.

Tabelle 5. Startreihenfolge

Option	Funktion
File Browser Add Boot Option	Zeigt die Reihenfolge an, in der das BIOS nach Geräten sucht, wenn es nach dem Betriebssystem zum Starten sucht. In diesem Bereich kann ein neues Gerät hinzugefügt werden.
File Browser Del Boot Option	Ein angezeigtes Startgerät kann aus der Startreihenfolge entfernt werden.

Tabelle 6. Datum/Uhrzeit

Option	Funktion
System Date	Zeigt das Systemdatum an.
System Time	Zeigt die Systemuhrzeit an.

Tabelle 7. Systemkonfiguration

Option	Funktion
USB Configuration	Aktiviert oder deaktiviert das Starten von einem USB-Massenspeichergerät Standard : Aktiviert
Miscellaneous Devices	Bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene integrierte Geräte zu aktivieren oder zu deaktivieren. <ul style="list-style-type: none"> • Kamera an der Vorderseite aktivieren/deaktivieren • Kamera an der Rückseite aktivieren/deaktivieren • Medienkarte aktivieren/deaktivieren • GPS aktivieren/deaktivieren

Tabelle 8. Video

Option	Funktion
LCD Brightness	Zeit die Helligkeit des Bedienfelds an, wenn der Umgebungslichtsensor ausgeschaltet ist. <ul style="list-style-type: none"> • Helligkeit bei Akkubetrieb • Helligkeit mit Wechselstrombetrieb

Tabelle 9. Sicherheit

Option	Beschreibung
Admin Password	<p>Mit diesem Feld können Sie das Administratorkennwort (auch als Setup-Kennwort bezeichnet) festlegen, ändern oder löschen. Mit dem Administratorkennwort werden verschiedene Sicherheitsfunktionen aktiviert.</p> <p>Standardmäßig ist für das Laufwerk kein Kennwort festgelegt.</p> <p>So fügen Sie einen neues Kennwort hinzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das alte Kennwort ein • Geben Sie das neue Kennwort ein • Bestätigen Sie das neue Kennwort <p>Klicken Sie nach der Eingabe der Kennwortdetails auf OK.</p>
System Password	<p>Bietet Ihnen die Möglichkeit, das Computerkennwort (zuvor als primäres Kennwort bezeichnet) festzulegen, zu ändern oder zu löschen.</p> <p>Standardmäßig ist für das Laufwerk kein Kennwort festgelegt.</p> <p>So fügen Sie einen neues Kennwort hinzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das alte Kennwort ein • Geben Sie das neue Kennwort ein • Bestätigen Sie das neue Kennwort <p>Klicken Sie nach der Eingabe der Kennwortdetails auf OK.</p>
Strong Password	<p>Sicheres Kennwort erzwingen – Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.</p>
Password Configuration	<p>Dieses Feld steuert die für Administrator- und Systemkennwörter minimal und maximal zulässige Anzahl an Zeichen. Änderungen in diesen Feldern werden erst aktiv, wenn Sie mit der Taste „Anwenden“ übernommen werden oder die Änderungen vor dem Beenden des Setups gespeichert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Administratorkennwort Min • Administratorkennwort Max • Systemkennwort Min • Systemkennwort Max
Password Change	<p>Bietet Ihnen die Möglichkeit festzulegen, ob Änderungen an den System- und Festplattenkennwörtern erlaubt sein sollen, wenn ein Administratorkennwort festgelegt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderung des Kennworts von Benutzern ohne Administratorrechte zulassen (Standard)
Non-Admin Setup Changes	<p>Mit dieser Option können Sie bestimmen, ob Änderungen an der Einrichtungsoption bei festgelegtem Administratorkennwort zulässig sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen am Wireless-Schalter zulassen (Standard)
TPM Security	<p>Mit dieser Option können Sie steuern, ob das TPM (Trusted Platform Module, vertrauenswürdige Plattformmodul) im System aktiviert und für das Betriebssystem sichtbar ist.</p> <p>TPM-Sicherheit (Standard)</p>

Option	Beschreibung
	 ANMERKUNG: Aktivierungs-, Deaktivierungs- und Löschoptionen werden durch Laden der Standard-Setup-Werte nicht beeinflusst. Änderungen dieser Option werden sofort wirksam.
PTT	<p>Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der PTT-Unterstützung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • PTT-Sicherheit (Standard) • Revoke Trust (Standard)
Computrace (R)	<p>Mit diesem Feld können Sie die BIOS-Modulschnittstelle des optionalen <i>Computrace Service</i> (Computrace-Service) von <i>Absolute Software</i> aktivieren oder deaktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren (Standard) • Deaktivieren • Aktivieren
Admin Setup Lockout	<p>Bietet Ihnen die Möglichkeit, die Option zum Erreichen des Setup-Programms zu aktivieren oder zu deaktivieren, wenn ein Administratorkennwort festgelegt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sperre für Administratorsetup aktivieren (Standard)

Tabelle 10. Sicherer Start

Option	Funktion
Secure Boot	Aktiviert und deaktiviert die Funktion für den sicheren Start. Standard: Deaktiviert
Expert Key Management	Damit können Sie alle Schlüssel für den sicheren Start verwalten.

Tabelle 11. Leistung

Option	Beschreibung
Multi Core Support	<p>Legt fest, ob bei einem Vorgang ein oder alle Kerne aktiviert sind. Die Leistung einiger Anwendungen wird mit zusätzlichen Kernen verbessert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle (Standard) • 1 • 2
Intel SpeedStep	<p>Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren des Intel SpeedStep-Modus für den Prozessor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intel(R) SpeedStep aktivieren (Standard)
C States Control	<p>Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der zusätzlichen Prozessor-Ruhezustände.</p> <ul style="list-style-type: none"> • C-Status (Standard)
Intel TurboBoost	<p>Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren des Intel TurboBoost-Modus für den Prozessor.</p>

Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Intel TurboBoost aktivieren (Standard) – Die Leistung der CPU oder des Grafikprozessors kann vom Intel TurboBoost-Treiber erhöht werden.
Hyperthread Control	<p>Mit diesen Optionen kann der Benutzer die HyperThread Control aktivieren und deaktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • HyperThread Control (standardmäßig ausgewählt)

Tabelle 12. Stromverwaltung

Option	Beschreibung
AC Behavior	<p>Ermöglicht dem Computer, sich einzuschalten, sobald er mit dem Stromnetz verbunden wird. Die Option ist deaktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschalten bei Netzstromanbindung
Wake on LAN	<p>Mit dieser Option kann der Computer über ein spezielles LAN-Signal aus dem Aus-Zustand hochgefahren werden. Die Reaktivierung aus dem Standby-Modus heraus wird von dieser Einstellung nicht beeinflusst und muss im Betriebssystem aktiviert sein. Diese Funktion wird nur bei einem Computer wirksam, der an eine Netzstromversorgung angeschlossen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert – Das System darf nicht hochgefahren werden, wenn es spezielle LAN-Signale von einem LAN oder WLAN empfängt. (Standard) • Nur LAN – Das System kann durch spezielle LAN-Signale hochgefahren werden.

Tabelle 13. Verhalten beim Einschalt-Selbsttest

Option	Beschreibung
Adapter Warnings	<p>Mit dieser Option können die Warnhinweise, wie sie von bestimmten Akkus gesendet werden, aktiviert werden. Standardmäßig ist die Option aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Adapterwarnungen aktivieren
POST Hotkeys	<p>Gibt an, ob der Anmeldebildschirm eine Meldung mit der für den Zugriff auf das BIOS-Start-Optionsmenü erforderlichen Tastenkombination anzeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Start-Optionsmenü F12 aktivieren (Standard)

Tabelle 14. Unterstützung der Virtualisierung

Option	Beschreibung
Virtualization	<p>Diese Option legt fest, ob ein Virtual Machine Monitor (VMM) die zusätzlichen Hardwarefunktionen der Intel Virtualization-Technologie nutzen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intel-Virtualisierungstechnologie aktivieren (Standard)

Tabelle 15. Wireless

Option	Beschreibung
Wireless Device Enable	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der Wireless-Geräte

Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • WLAN • Bluetooth <p>Alle Optionen sind standardmäßig aktiviert.</p>

Tabelle 16. Wartung

Option	Beschreibung
Service Tag	Zeigt die Service-Tag-Nummer des Computers an.
Asset Tag	Ermöglicht das Erstellen einer Systemkennnummer, wenn diese noch nicht festgelegt wurde. Diese Option ist standardmäßig nicht aktiviert.

Tabelle 17. Systemprotokolle

Option	Beschreibung
BIOS events	<p>Zeigt das Ereignisprotokoll des Systems an und ermöglicht das Löschen des Protokolls.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll löschen

Problembehandlung für Ihren Computer

Sie können Computerprobleme während des Betriebs mithilfe von Anzeigen wie Diagnoseanzeigen, Signaltoncodes und Fehlermeldungen beheben.

Enhanced Pre-boot System Assessment (ePSA, Erweiterte Systemtests vor Hochfahren des Computers)

Das ePSA ist ein auf Ihrem Computer vorhandenes Diagnose-Dienstprogramm. Dieses Dienstprogramm beinhaltet eine Reihe von Tests für die Hardware eines Computers. Sie können diese Tests auch dann durchführen, wenn keine Medien (Festplatte, optisches Laufwerk, usw.) auf dem Computer vorhanden sind. Wenn eine vom ePSA getestete Komponente einen Fehler aufweist, zeigt das System einen Fehlercode an und erzeugt einen Signaltoncode.

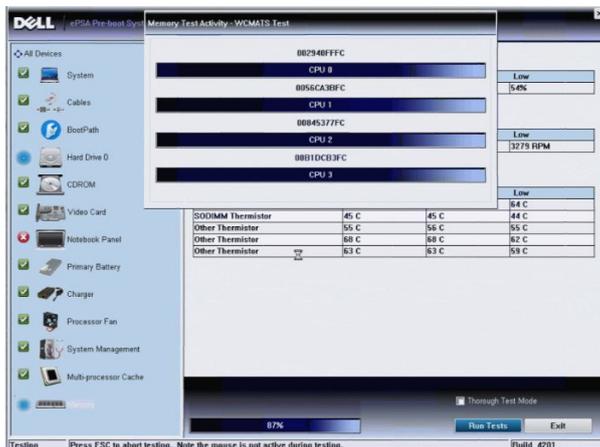
Funktionen

- Grafische Benutzeroberfläche
- Automatischer Standardbetrieb- führt Test an allen Geräten durch, bei denen ein Benutzer jedes beliebige Gerät unterbrechen und auswählen kann
- Überprüft, ob der Master Boot Record (MBR), bereit ist, in eine vollständige Betriebssystemumgebung
- Tablet-Displaytest
- Videospeichertest
- Akkutest
- Ladegerättest
- Ereignisprotokoll-Scan
- Multiprozessor-Cachetest

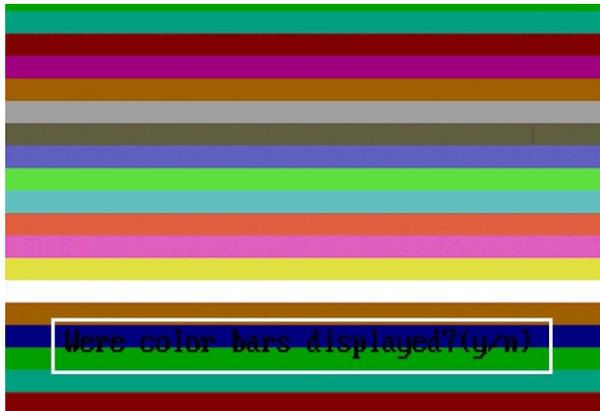
Ausführen des ePSA-Diagnoseprogramms

ANMERKUNG: Die folgenden Schritte können durchgeführt werden, um das ePSA-Diagnoseprogramm ohne Verwendung einer externen Tastatur im DOS-Modus auszuführen.

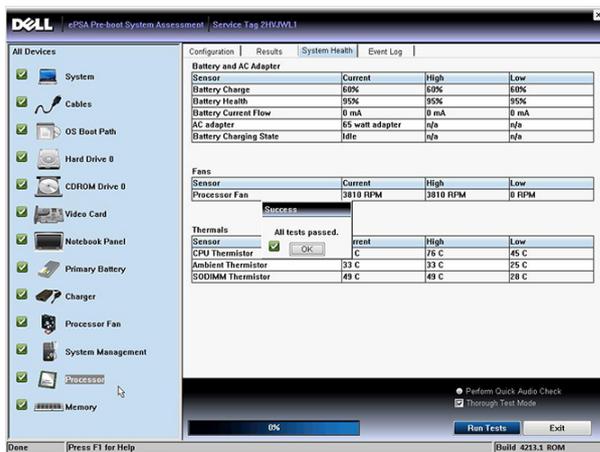
1. Schalten Sie das System ein und drücken Sie sofort die Taste **Lautstärke erhöhen**, um die Tests zu beginnen.
2. Der Computer wird das ePSA-Programm ausführen.



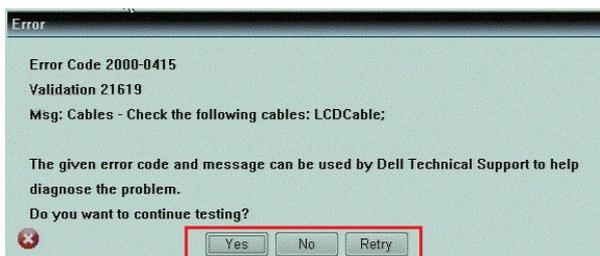
- Sie werden während des Testverfahrens aufgefordert, eine Frage mit JA oder NEIN zu beantworten. Drücken Sie hierfür auf Lauter = JA oder Leiser = NEIN.



- Drücken Sie die Sicherheitstaste (<Strg> + <Alt> +), um **OK** zu klicken, sobald die Tests abgeschlossen sind.



- Die Tasten Lauter und Leiser können auch als Taste <Registerkarte> zum Hin- und herschalten zwischen den Optionen verwendet werden.



Signaltoncodes

Während des Startvorgangs kann das System eine Reihe von Signaltönen abgeben, wenn auf der Anzeige keine Fehlermeldungen oder Probleme angezeigt werden können. Anhand dieser Reihe von Signaltönen, die auch als Signaltoncode bezeichnet werden, lassen sich verschiedenen Probleme identifizieren. Zwischen jedem Signalton sind 300 ms und zwischen jeder Signaltonserie 3 Sekunden Pause. Jeder Ton dauert 300 ms. Nach jedem Signal und jeder

Signaltonserie sollte das BIOS feststellen, ob der Benutzer den Startschalter betätigt. Wenn ja, springt das BIOS aus der Schleife und führt einen normalen Abschaltvorgang und Stromversorgung durch.

Code	Ursache und Schritte zur Fehlerbehebung
1	BIOS-ROM-Prüfsumme wird gerade getestet oder ist fehlerhaft Systemplatinenfehler, gilt für Beschädigung des BIOS oder ROM-Fehler
2	Kein RAM erkannt Kein Speicher erkannt
3	Chipsatzfehler (North und South Bridge-Chipsatz, DMA/IMR/Zeitgeberfehler) , Fehler beim Testen der Uhrzeit, Gate A20-Fehler, Super-E/A-Chipfehler, Fehler beim Testen des Tastatur-Controllers Systemplatinenfehler
4	RAM Read/Write failure (RAM-Lese-/Schreibfehler) Fehler des Speichers
5	Fehler bei der Echtzeituhr-Stromversorgung CMOS battery failure (CMOS-Akkufehler)
6	Video BIOS Test Failure (Fehler beim Testen des Video-BIOS). Fehler der Videokarte
7	Fehler beim Testen des Prozessor-Caches Prozessorfehler
8	Anzeige Anzeigefehler

LED-Fehlercodes

Diagnose-LED-Codes werden über die Betriebsschalter-LED übertragen. Die Betriebsschalter-LED blinkt gemäß den jeweiligen LED-Codes für den entsprechenden fehlerhaften Betriebszustand. Beispiel: Bei Kein Speicher erkannt (LED-Code 2) blinkt die Betriebsschalter-LED zweimal gefolgt von einer Pause, blinkt zweimal, Pause usw. Dieses Muster wird bis zum Abschalten des Systems beibehalten.

Code	Ursache und Schritte zur Fehlerbehebung
1	Systemplatine: BIOS ROM-Fehler Systemplatinenfehler, gilt für Beschädigung des BIOS oder ROM-Fehler
2	Speicher Kein Speicher/RAM erkannt
3	Chipsatzfehler (North und South Bridge-Chipsatz, DMA/IMR/Zeitgeberfehler) , Fehler beim Testen der Uhrzeit, Gate A20-Fehler, Super-E/A-Chipfehler, Fehler beim Testen des Tastatur-Controllers Systemplatinenfehler

Code	Ursache und Schritte zur Fehlerbehebung
4	RAM-Lese-/Schreibfehler Fehler des Speichers
5	Fehler bei der Echtzeituhr-Stromversorgung CMOS-Akkufehler
6	Fehler beim Testen des Video-BIOS. Fehler der Videokarte
7	Fehler beim Testen des Prozessor-Caches Prozessorfehler
8	Anzeige Anzeigefehler

Fehlerbehebung für den Wacom Digitizer

Die Wacom-Tablet-Einstellungen werden verwendet, um verschiedene Einstellungen für den Digitizer anzupassen. Sobald die Wacom-Treiber geladen sind, wird auf der Taskleiste ein Symbol angezeigt.

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Sehen Sie in den Systeminformationen nach, wie viele Fingereingabebezeuger erkannt werden.
 - Rechtsklicken Sie auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Eigenschaften** aus dem Menü aus.
 - Die Anzahl der Fingereingabebezeuger wird im Informationsfenster angezeigt.



ANMERKUNG: Die Fingereingabebezeuger im Fenster „Eigenschaften“ zeigen an, dass der Touchtreiber auf dem Tablet installiert wurde. Weitere Informationen zu dem installierten Treiber finden Sie in den folgenden Schritten.

- Öffnen Sie den **Geräte-Manager** und prüfen Sie, ob der Digitizer vom Tablet erkannt wurde.
- Um dies zu überprüfen, wechseln Sie zum **Geräte-Manager**, → **Human Interface Devices (Eingabegeräte)** → **I2C HID-Gerät**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Registerkarte **Detail**, und wählen Sie **Hardware-IDs**.
- Überprüfen Sie, ob die Gerätebeschreibung **Wacom** auflistet, und prüfen Sie außerdem, ob ein gelbes Ausrufezeichen nebenstehend angezeigt wird.
- Wenn das Gerät nicht erkannt wurde, prüfen Sie, ob es unter **Unbekannte Geräte** angezeigt wird, und aktualisieren Sie den Treiber für das unbekannte Gerät.

Technische Daten

 **ANMERKUNG:** Die angebotenen Konfigurationen können je nach Region variieren. Die folgenden Angaben enthalten nur die technischen Daten, die laut Gesetz im Lieferumfang Ihres Computers enthalten sein müssen. Weitere Informationen zur Konfiguration Ihres Computers erhalten Sie, indem Sie auf **Start** → **Hilfe und Support** klicken und die Option zum Anzeigen von Informationen über Ihren Computer auswählen.

Systeminformation	
Chipsatz	Intel Atom Z2760
DRAM-Busbreite	32 Bit
Flash-EPROM	SPI 4M Bits
Prozessor	
Typ	Intel Atom Z2760
Externe Busfrequenz	800 MHz
Speicher	
Speicherkapazität	2 GB
Speichertyp	LPDDR2
Audio	
Typ	Dualer Kanal I2S Codec
Controller	Realtek ALC3261
Stereo-Konvertierung	24 Bit
Schnittstelle:	
Intern	I2S-Audioschnittstelle
Extern	Kombianschluss für Mikrofon und Stereokopfhörer/ Lautsprecher
Lautsprecher	2 x 1 W Stereolautsprecher
Interner Verstärker	1 W je Kanal
Video	
Grafiktyp	integriert
Datenbus	Intern
Grafikcontroller	Intel-Grafikbeschleuniger

Kommunikation	
Netzwerkadapter	Gigabit LAN über Dock auf Basis von USB 2.0
Wireless	WWAN-Karte (optional)

Anschlüsse und Stecker	
Audio	1 Kombianschluss für Mikrofon und Stereokopfhörer/ Lautsprecher
Video	1 Mini-HDMI-Anschluss
USB	ein USB 2.0-Anschluss
Speicherkartenleser	ein 3-in-1-Speicherkarten-Lesegerät

Anzeige	
Typ	HD IPS LED
Größe	10,1 Zoll hochauflösend (HD)
Abmessungen:	
Höhe	125,11 mm (4,93 Zoll)
Breite	222,52 mm (8,76 Zoll)
Diagonale	255,28 mm (10,05 Zoll)
Aktiver Bereich (X/Y)	222,52 mm / 125,11 mm
Maximale Auflösung	1366 x 768 Pixel
Maximale Helligkeit	450 cd/qm
Bildwiederholfrequenz	60 Hz
Mindestbetrachtungswinkel:	
Horizontal	80/80
Vertikal	80/80
Bildpunktgröße	0,1629 x 0,1629

Akku		
Typ	Lithium-Ionen-Akku mit 2 Zellen (30 Wh)	Lithium-Ionen-Akku mit 4 Zellen (60 Wh)
Abmessungen		
Baulänge	238,30 mm (9,38 Zoll)	238,30 mm (9,38 Zoll)
Höhe	5,48 mm (0,22 Zoll)	10,03 mm (0,39 Zoll)
Breite	86,50 mm (3,40 Zoll)	86,50 mm (3,40 Zoll)
Gewicht	220,00 g (0,49 lb)	373,00 g (0,82 lb)
Spannung	7,4 V Gleichspannung	7,4 V Gleichspannung

Akku

Temperaturbereich

Betrieb	0 °C bis 50 °C (32 °F bis 158 °F)	0 °C bis 50 °C (32 °F bis 158 °F)
Nicht in Betrieb	-20 °C bis 65 °C (-4 °F bis 149 °F)	-20 °C bis 65 °C (-4 °F bis 149 °F)

Knopfzellenbatterie CR2025 Lithium-Ionen-Batterie, 3 V

AC Adapter

Typ

Eingangsspannung	100 VAC – 240 VAC
Eingangsstrom (maximal)	0,87 A
Eingangsfrequenz	50 bis 60 Hz
Ausgangsleistung	30 W
Ausgangsstrom (30 W)	1,54 A
Ausgangsennspannung	19 V Gleichspannung/1,58 A; 19,5 V Gleichspannung/1,54 A
Temperaturbereich:	
Betrieb	0 °C bis 35 °C (32 °F bis 95 °F)
Nicht in Betrieb	-40 °C bis 65 °C (-40 °F bis 149 °F)

Abmessungen und Gewicht

Höhe (mit Sicherheit)	10,50 mm bis 13,40 mm (0,41 Zoll bis 0,53 Zoll)
Breite	274 mm (10,79 Zoll)
Tiefe	176,60 mm (6,95 Zoll)
Gewicht (Minimum)	658 Gramm (1,51 lb)

Umgebungsbedingungen

Temperatur:

Betrieb	-25 °C bis 85 °C
Speicher	-40 °C bis 85 °C

Relative Luftfeuchtigkeit (max.):

Betrieb	Betrieb: 10 % bis 90 % (nicht-kondensierend)
Speicher	Lagerung: 5 % bis 95 % (nicht-kondensierend)

Höhe über NN (maximal):

Betrieb	-16 m bis 3048 m (-50 Fuß bis 10.000 Fuß)
Nicht in Betrieb	-15,2 m bis 10.668 m (-50 Fuß bis 35.000 Fuß)

Luftverschmutzungsstufe G1 gemäß ISA-S71.04-1985

Kontaktaufnahme mit Dell

 **ANMERKUNG:** Wenn Sie nicht über eine aktive Internetverbindung verfügen, können Sie Kontaktinformationen auch auf Ihrer Auftragsbestätigung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell stellt verschiedene onlinebasierte und telefonische Support- und Serviceoptionen bereit. Da die Verfügbarkeit dieser Optionen je nach Land und Produkt variiert, stehen einige Services in Ihrer Region möglicherweise nicht zur Verfügung. So erreichen Sie den Vertrieb, den Technischen Support und den Kundendienst von Dell:

1. Besuchen Sie dell.com/support.
2. Wählen Sie Ihre Supportkategorie.
3. Wählen Sie das Land bzw. die Region im Listenmenü „Choose a Country/Region“ (Land oder Region auswählen) am oberen Seitenrand aus.
4. Klicken Sie je nach Bedarf auf den entsprechenden Service- oder Support-Link.